Medienmitteilung der Bau- und Verkehrsdirektion vom 16. November 2023

Unterhaltsarbeiten am Gehölz und Wald entlang der Aare

Das kantonale Tiefbauamt wird im Winter 2023/24 entlang der Aare an verschiedenen Stellen Unterhaltsarbeiten an den Uferböschungen und dem Wald durchführen. Dies mit dem Ziel die Uferbestockung zu pflegen und die Hochwassersicherheit nachhaltig zu gewährleisten.

Das Unterhalts- und Pflegekonzept der Aare sieht eine Gehölz- und Waldpflege in Intervallen von etwa acht bis zehn Jahren pro Abschnitt vor. Kranke oder umsturzgefährdete Bäume, welche die Ufer aufreissen könnten, werden gefällt und stark abflusshemmende Bäume und Sträucher entfernt. Dies mit dem Ziel, einen stabilen und strukturreichen Bestand an standorttypischen Baum- und Straucharten mit guter Durchwurzelung des Bodens zu fördern. Zeitgleich führen auch mehrere Gemeinden und Werkeigentümer Holzereiarbeiten entlang der Uferwege bzw. Infrastrukturen aus, um die Sicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger oder für bestehende Anlagen zu gewährleisten.

Unterhaltsarbeiten in sieben Gemeinden

Dieses Jahr plant das Tiefbauamt Eingriffe in den Gemeinden Bern, Jaberg, Kiesen, Kirchdorf, Köniz, Rubigen und Wynau. Im Wylerholz (Stadt Bern) und in Wynau finden die Arbeiten in schwer zugänglichem Gebiet statt. Deshalb muss hier das Holz aus Sicherheitsgründen mit einem Helikopter abtransportiert werden.

Sind Wegsperrungen oder Umleitungen notwendig, werden diese mit Plakaten vor Ort kommuniziert. Diese werden jeweils einige Tage vor dem Eingriff aufgestellt. Das kantonale Tiefbauamt bittet die Bevölkerung, die Informationen zu berücksichtigen und bedankt sich für das Verständnis.